

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Antrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD
- Drucksache 8/1256 -

Für einen Campingtourismus am Puls der Zeit – Landesverordnung an aktuelle Herausforderungen und Bedürfnisse anpassen

Der Landtag möge beschließen:

1. In Ziffer II Nummer 1 wird der Satz „die Landesverordnung für Camping- und Wochenendplätze (CWVO) an die Regelungen in anderen Bundesländern, wie beispielsweise Schleswig-Holstein und unter Berücksichtigung der Anregungen des Bundesverbandes der Campingwirtschaft anzupassen und somit zu ermöglichen, dass ein zeitgemäßes und qualitativ hochwertiges Angebot im Campingtourismus in Mecklenburg-Vorpommern geschaffen werden kann.“ durch den Satz „die Landesverordnung für Camping- und Wochenendplätze (CWVO) an die Regelungen in anderen Bundesländern, wie beispielsweise Schleswig-Holstein, anzupassen sowie konkrete Nachhaltigkeitskriterien darin festzulegen und somit zu ermöglichen, dass ein zeitgemäßes und qualitativ hochwertiges sowie nachhaltiges Angebot im Campingtourismus in Mecklenburg-Vorpommern geschaffen werden kann, das sowohl den Bedürfnissen der Menschen als auch den aktuellen Herausforderungen im Klima- und Umweltschutz gerecht wird.“ ersetzt.
2. In Ziffer II Nummer 1 wird der Satz „Insbesondere soll künftig die Errichtung fester Campinghäuser/Tiny Houses (bis zu 50 m² Grundfläche, wobei ein überdachter Vorbereich von zehn m² unberücksichtigt bleiben sollte) sowie die dauerhafte Aufstellung sogenannter Mobilheime und nicht fahrtauglicher Wohnwagen auf Campingplätzen vereinfacht und gegebenenfalls ermöglicht werden.“ gestrichen.

Dr. Harald Terpe und Fraktion